

Das Produktporträt:

Die SPMT 3000-Baureihe von Scheuerle!



Auf der BAUMA 2007 wurde er vorgestellt und hat sich seitdem erfolgreich am Markt etabliert: der SPMT 3000 von Scheuerle. Neben vielen anderen Einsatzgebieten findet der 3 m breite Selbstfahrer auch beim Transport von Teilen für Offshore-Windenergieanlagen Verwendung.

Mehr als 5.000 Achslinien der SPMT-Baureihe haben die Pfdelbacher nach eigenen Angaben schon realisiert. Und nun erweitern zahlreiche Schwertransportunternehmen ihre Flotten um die SPMT 3000.

Für den Transport von überdimensionalen Lasten können diese sowohl mechanisch längs und/oder parallel gekuppelt als auch im offenen Verbund betrieben werden.

Beim offenen Verbund werden die Module lediglich durch Steuerungskabel und/oder Hydraulikleitungen verbunden.



Wendig und stark: der SPMT 3000.

Beim sogenannten offenen Verbund werden die Module lediglich durch Steuerungskabel und/oder Hydraulikleitungen verbunden. Die Bedienung erfolgt durch eine Kabel- oder Funkfernbedienung. Für längere Fahrstrecken kann eine Fahrerkabine oder ein offener Bedienstand angekuppelt werden. Der 3 m breite SPMT 3000 ist selbstverständlich auch mit den Plattformwagen aus dem InterCombi Programm kuppelbar. Hierbei wird die Lenkung des elektronisch gelenkten SPMT 3000 elektronisch begrenzt, sodass der SPMT 3000 im Verband mit Fahrzeugen der mechanisch gelenkten Scheuerle Combi-Baureihe wie ein

mechanisch gelenktes Fahrzeug funktioniert.

Die Baureihe SPMT 3000 als selbstfahrender Modultransporter ist mit der STEPS.3-Steuerungstechnologie (Scheuerle-Transport-Electronic-Processor-System 3. Generation) ausgestattet. Diese Generation deckt alle Weiterentwicklungen im Fahrzeugbereich ab und stellt die Kompatibilität zu dem Modultransporter SPMT 2430 her. Mit der „STEPS.3“ bietet der Fahrzeugbauer eine Steuerungstechnologie für die speziellen Anforderungen im Schwerlasttransport, die alle Funktionen zwischen den einzelnen Fahrzeugeinheiten synchronisiert. Im Verband wird

◀◀ Durch die vielfältige Kombinierbarkeit lassen sich Selbstfahrerachsenlinien auch an größte Lasten optimal anpassen.



EXTENDING POSSIBILITIES



BROSHUIS B.V.

P.O. Box 468
 NL-8260 AL Kampen
 Industrieweg 22
 NL-8263 AD Kampen
 Tel. +31 38 337 28 00
 Fax +31 38 337 28 88
 contact@broshuis.com
 www.broshuis.com

www.broshuis.com



▲▼ Einsatzfeld Windkraft: Ob überdimensionierte Gondeln oder Gründungsgerüste für Offshore-Windenergieanlagen – immer öfter erfordert die Windkraft den Selbstfahrereinsatz.



eine Transporter-Einheit als „Master-Unit“ definiert. Von diesem Master erhalten alle weiteren Transporter-Units unabhängig von ihrer Anzahl im Kuppelverband ihre entsprechenden Steuerungsbefehle.

Der Transport von Komponenten für Windkraftanlagen ist eine besondere Herausforderung für Schwertransportunternehmen. Ein schwieriges Unterfangen stellt beispielsweise das Transportieren von sehr schweren Generatoren dar. Diese müssen oft über lan-

ge und unwegsame Strecken an abgelegene und schwer erreichbare Einsatzorte gebracht werden.

Und zunehmend sorgen die Offshore-Windenergieanlagen (WEA) für SPMT-Einsätze.

Der Scheuerle-Kunde Wel-dex erhielt zum Beispiel den

Auftrag, sieben vorgefertigte Stahlaufbauten für das Offshore Windenergie Projekt in der BiF-AB-Fertigungseinrichtung in Methil (Schottland) zu transportieren. Eines dieser 800 t schweren Stahlgestelle war für das Projekt Greater Gabbard Field vor der Küste Englands bestimmt, weitere sechs der Stahlgestelle traten von Schottland aus ihren Weg zum Alpha Ventus-Windpark im deutschen Küstengebiet an (lesen Sie dazu auch *KRANMAGAZIN* 68, Seite 26 ff).

Kombinationen aus Scheuerle SPMT 3000 und Scheuerle InterCombi brachten die Riesenstützen ans Schiff, sodass die sperrigen Konstruktionen problemlos ihre Weiterreise auf dem Wasserweg antreten konnten.

Ebenfalls ein Fall für SPMT-Transporte sind die Gondeln. Bei Repower Systems transportiert man Gondeln mit einem Gewicht von bis zu 360 t. Hierbei kommen die Scheuerle SPMT 3000 zum Beispiel für Transporte zwischen verschiedenen Fertigungsstätten zum Einsatz. Nach ihrer Fertigstellung bringt der SPMT 3000 diese dann sicher zur Barge.

STM



Der langjährige Scheuerle Kunde Megatranz hat in seinem Heimatland Brasilien den Scheuerle SPMT 3000 schon für zahlreiche Transporte genutzt. Einer dieser Einsätze war der vor Kurzem durchgeführte Transport eines 1.200 t schweren Hafenbeckentors im Hafen von Recife im Nordosten Brasiliens. Erschwert wurde die Aufgabe noch zusätzlich durch die Abmessung des Tores mit einer Länge von 100 m. Bei diesem spektakulären Transport kamen 4 x 12 Achslinien SPMT 3000 und InterCombi S0 zum Einsatz. Für die nötige Energieversorgung sorgten zwei Scheuerle Power Pack Units.

SCHWERE LASTEN GEHÖREN IN GUTE HÄNDE

KÜBLER SPEDITION

- Eigenes Equipment bis 800 t
- Speziallogistik mit eigenem Fuhrpark:
unter fester Plane - **BIG BOX** bis 5,50 m Breite / 4,10 m Höhe
- mehrere Schwergutlager bis 400 t Krankapazität
- Linienschiffahrt für Schwergut ab Mannheim nach Antwerpen/
Rotterdam/Hamburg www.schwergut-linien.de

**Breakbulk
Stand 420**



74523 Schwäbisch Hall - Tel. +49 (0) 791 / 93 000-0 - Fax -12 - schwergut@kuebler-spedition.de - www.kuebler-spedition.de